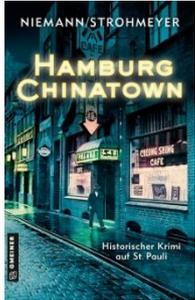


## Hamburg Chinatown



Strohmeier und Niemann liefern einen packenden historischen Kriminalroman, der das pulsierende St. Pauli der 1920er-Jahre in ein düsteres, faszinierendes Licht taucht. Polizist Peder Hansen sucht dort den Mörder seines Bruders. Li Lim, Auftragskiller der Shanghaier Triaden, hat eine Mission, er soll einen Oppositionellen töten. Hansen trifft beim tieferen Graben an seinen grössten Feind, Woo Chong. Er ist der Herrscher über das Nachtleben. Und auch der Mörder seines Bruders. Um ihn zur Strecke zu bringen, bleibt Hansen nur eine Wahl. Er muss sich mit Li Lim verbünden. An dieser Geschichte hat mir die Mischung aus Mord, Macht und Mora sehr gut gefallen. Das Lesen ist spannend und eine gut durchdachte Handlung wird erzählt. Es wird ein lebendiges Bild des Hamburger Nachtlebens, durchzogen von Opiumnebel, politischen Intrigen und kriminellen Netzwerken geschildert. Durch den Perspektivwechsel zwischen Hansen und Lim verleiht der Geschichte Tiefe und Dynamik. Ein Temporeicher Krimi der historische Realität mit fiktionaler Spannung verbindet. Diesen spannenden Krimi empfehle ich gerne weiter.

Anette Strohmeier; Eric Niemann, Hamburg Chinatown, Gmeiner-Verlag, 10.09.2025, 448 Seiten, Fr. 27.90